

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

340 (12.12.1866) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 12. Dezember

1866.

Städtisches Krankenhaus.

5.2. Zur Weihnachtsfeier für unsere Kranken bitten wir auch dieses Jahr um freundliche Gaben, welche bei den Schwestern im Hause selbst gefälligst abgegeben werden wollen.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1866.

Aufforderung.

2.1. Da in der zweiten Hälfte Dezembers die Revision der Großh. Hofbibliothek vorgenommen wird, so werden alle Diejenigen, welche Werke entliehen haben, hiermit aufgefordert, dieselben zurückzugeben.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1866.
Großh. Hofbibliothek.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 39 ist wegen Verlegung eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus 2. Stock.

* Amalienstraße Nr. 65 ist auf 23. April 1867 der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Magd- und Schwarzwäschekammer, Holzremise, Antheil an Waschküche und Speicher.

* Karlsstraße Nr. 45 ist wegen Bezug eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Januar oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Marktplatz Nr. 7 ist eine freundliche Wohnung an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße. 21.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Auf den 23. Januar im westlichen Stadttheile ein dritter Stock, enthaltend 8 Zimmer, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammern, zwei Kellerabtheilungen und sonstige Bequemlichkeiten.

Auf den 23. April im westlichen Stadttheile die bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Alkov, Mansarde, Speicherkammern, zwei Kellerabtheilungen und sonstigem Zugehör.

Stallung für 4 Pferde, Kutschstube und Remise können der einen oder andern Wohnung beigegeben werden.

Nähere Auskunft Stephaniensstraße Nr. 5 im 2. Stock.

* Im westlichen Stadttheile ist eine abgeschlossene Wohnung (zweiter Stock) von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 25 im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine gesunde, anständige Wohnung im Hinterhaus im dritten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Bleichplatz ist sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten: Bleichstraße Nr. 17. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.1. Durch eine Glasbüre abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sowie Antheil am Garten, mit schöner Aussicht, ist wegen Bezug sogleich oder auf 23. April 1867 zu vermieten. Das Nähere Bahnhofsstraße Nr. 4.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Jurel Nr. 9 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 53, nächst der Infanteriekaserne, ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten.

* Alte Waldstraße Nr. 26, im Hintergebäude, ist ein kleines möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Januar an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist ein geräumiges, freundliches, in jeder Beziehung gut möblirtes Zimmer sogleich oder pro 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Amalienstraße Nr. 75 sind im zweiten Stock sogleich einige gut möblirte Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch sogleich oder später eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

2.1. Wer auf 23. April 1867 zwischen der Ruppurrer Chaussee und Ettlinger Straße oder in der Amalien- oder Hirschstraße eine möglichst sonnige Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, 1 bis 2 Mansarden, nebst zugehörigen Räumlichkeiten und einem Stück Garten vermieten will, möge seine Adresse sobald abgeben in Nr. 14 der Ruppurrer Chaussee.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, schön waschen und putzen kann, vorkommende häus-

liche Arbeiten willig besorgt, findet eine Stelle auf Weihnachten: Waldhornstraße Nr. 14 unten.

* [Dienst Antrag.] Es wird ein braves, fleißiges Mädchen in eine diesige Gastwirthschaft gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Weihnachten einen Platz: Sophienstraße Nr. 39 im Hinterhaus.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut waschen, putzen und nähen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Zähringerstraße Nr. 56.

[Dienst Antrag.] Ein gesundes, nicht mehr zu junges Mädchen wird zu einem Rinde gesucht; dasselbe muß schon ähnliche Stellen bekleidet haben und darüber gute Zeugnisse aufweisen können, ebenso im Nähen und Bügeln erfahren sein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches dem Kochen, Waschen, Putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee Nr. 8 der Schützenhalle gegenüber.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 68 im 2. Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, putzen und sonstigen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und im Zimmerreinigen wohl erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 61 im Hinterhaus.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auch gut kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes unter M. F.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches mehrere Jahre eine Haushaltung selbstständig geführt, sucht wegen Familienverhältnissen auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 23 im Laden.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön bügeln, etwas nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vor-

sieben kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 15 im untern Stock rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen in dem Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

* Ein Kapital von **2000 bis 3000 fl.** wird auf erste Hypothek eines diesigen, in der Brandkasse schon zu einigen tausend Gulden versicherten Hauses zu 5% aufzunehmen gesucht. Verlagschein liegt zur Einsicht bereit auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

* Es werden sogleich **70 bis 80 Gulden** gesucht auf Liegenschaften. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Ein perfekte Gasthausköchin wird bei gutem Lohn sogleich gesucht. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

Beschäftigungsgesuche.

* Durlachertborstraße Nr. 34 wird auf den 1. Januar ein Monatsdienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 14 im 2. Stock.

Verloren.

* Jüngsten Samstag Abend wurde in der Eintracht oder von da nach dem Friedrichsplatz ein kleiner, schwarzer **Operngucker** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kammsstraße Nr. 8 parterre gefälligst abzugeben.

2.1. Ein grauer **Glacehandschuh**, roth gefüttert, wurde gestern beim Bahnhofs verloren. Der redliche Finder wolle ihn Waldstraße Nr. 12 gegen Belohnung abgeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein solid und schön gearbeitetes **Kindertheater** ist billig zu verkaufen: Eck der Kreuz- und Spitalstraße im Laden.

* Bahnhofsstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein **Schienenherd** mit Bratofen zu verkaufen.

* Zwei neue **Winterröcke, Havelock** und **Paletots** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 45, Hinterhaus parterre.

* Ein **Harmonium**, welches sich für eine Schule oder kleine Gemeinde eignet, ist zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

3.1. Ein gebrauchtes **Klavier**, für einen Anfänger sich eignend, ist billig zu verkaufen bei **Felix Noël**, Friedrichsplatz Nr. 5, Entre-sol.

* Schöne **Äpfel**, das Eßter zu 1 fl. 12 kr., sind von heute bis zum Sonntag Abend zu verkaufen im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Kaufgesuch.

* Zwei gute nußbaumene **Kinderbettlädchen** werden zu kaufen gesucht innerer Zirkel Nr. 3 im untern Stock.

Kaufgesuche.

* Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Schaukelpferd** wird zu kaufen gesucht. Herrenstraße Nr. 20 A, dritter Stock.

2.1. Eine noch in gutem Zustande befindliche **Brückenwaage** mit 5 Centner Tragkraft wird für den Thiergarten gesucht; wer eine solche zu verkaufen hat, beliebe sich an Herrn **Conradin Haagel** zu wenden.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn **Ehewart Hengst** am Eßlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische

in frischer Sendung empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Frische Offenbacher Räucherwurst und Zungen

sind eingetroffen bei

Michael Hirsch,

2.1. Kreuzstraße Nr. 3.

Neue holl. Heringe und Sardellen

empfehlen

Karl Geisendörfer, Eck der Kronen- und Spitalstraße.

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13,

empfehlen schöne ausersessene Mandeln, neue Rosinen und Corinthen, Feigen, Sultanini, feinstes Mehl Nr. 00, Poudre, Citronat, Orangeat, selbstgestoßenen Zucker und Gewürze.

Rein geseibten Zucker,

neues Citronat, Orangeat, große erlesene Tafel- und Backmandeln, neue große und kleine Rosinen, Feigen, feine Gewürze, frische billige Orangen und Citronen, feinst krySTALLIRTE Vanille, ächten chinesischen Thee, feinsten Arac, Rum und vorzügliche Punschessenz, sowie schöne **Soniglebkuchen** empfiehlt

Karl Geisendörfer,

Eck der Kronen- und Spitalstraße.

Brettener Soniglebkuchen, sowie ächte Basler Leckerli empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Hamburger Rauchfleisch,

Schellfische, Cabelsau, Caviar, pomm. Gänsebrüste, Wiener und Bertheimer Würste sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Orangen,

spanische, à 9 fl. per 100, **Citronen**, Messiner, à 4 3/4, per 100, empfiehlt in sehr schöner Waare

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Liebig's Nahrungsmittel

ist fortwährend bei mir vorrätzig.

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

Langestraße Nr. 112.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich in neuer Waare: Citronat, Orangeat, Englischer Mandeln, Rosinen, Corinthen, Vanille, Honig, sowie sämtliche Gewürze.

C. W. Baher, Langestraße Nr. 36.

3.1. Aechtes Nenchthaler

Kirschen- und Zwetschgenwasser, ächten alten **Melaga**, gut gereinigtes **Salat- und Rohnöl** empfiehlt bestens

Emil Ruff,

Waldstraße Nr. 12.

Christbaumlichtchen in allen Größen,

Wachsstöcke

in verschiedenen Farben bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

Langestraße Nr. 112.

3.1. **C. B. Gehres**,

Langestraße Nr. 139, Eingang Kammsstraße, empfiehlt sein Lager in

Neusilber- und galvanischversilberten Neusilber-Waaren aus den besten deutschen Fabriken zu Fabrikpreisen ergebenst.

Stearinlichter,

4er, 5er, 6er und 8er in Zollgewicht, italienische Maccaroni, Tapioca, Sago, Nenchner Rahm-, Backstein-, Emmen-thaler- und Münsterkäs empfiehlt bestens

Emil Ruff,

3.1. Waldstraße Nr. 12.

Alle Sorten

Toilette-Kämme und Bürsten,

als: Aufsteck-, Frisur-, Reis-, Staub- und Taschenkämme, Haarbürsten, Hand-, Zahn- und Taschenbürsten bei

Sophie Teiler Wittwe,

Langestraße Nr. 130.

2.1. **Zündsteine**

empfehlen

Gebrüder Jost.

3.1. **Erddöl,**
gut gereinigtes, wasserhell, empfiehlt bestens
Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

15. Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

Geschnitzte Uhren
in reicher Auswahl bei
Gustav Schmidt,
am Marktplatz.

2.2. **Schablonen,**
einzelne Buchstaben und ganze Alphabete,
Zahlen, Stümmuster und
Figurenschablonen für Kinder
neu eingetroffen bei
G. Holzmann.

Leinene Taschentücher
und
12.5. **Batisttücher**
in verschiedenen Qualitäten verkaufte
zu Fabrikpreisen.
N. L. Homburger,
Langestr. 203.

Ruhrer Steinkohlen
in bester und frischer Qualität,
aus den verschiedenen bekannten Sorten
bestehend, werden in den nächsten Tagen
wieder 2 Schiffsladungen für mich in
Marau eintreffen, worauf ich schon jetzt
gef. Aufträge billigst entgegennehme.
2.1. **Wilhelm Werutgen,**
vor dem Ettlinger resp. Karlsbor.

94. **Wichtig für Schweißfuß-
leidende!**
Meine so rühmlich bekannten Schweiß-
füßchen, in dem Strumpf zu tragen, die
den Fuß beständig trocken und warm erhal-
ten, daher besonders den an Schweißfuß,
Gicht- und Rheumatismus Leidenden zu em-
pfehlen sind, hat für Karlsruhe und Um-
gegend auf Lager und verkauft zu Fabrik-
preisen das Paar 25 fr., 3 Paar 1 fl.
10 fr., und gibt Wiederverkäufern ange-
messenen Rabatt:
Herr **Friedrich Heintz,** Herren- und
Damenschuhmacher, Herrenstraße Nr. 2.
Frankfurt a. D., im November 1866.
Hob. v. Stephani.

4.3. Auf näher kommende **Weihnachtszeit** erlaube ich mir auch mein
Lager für diese Jahreszeit passender Artikel, die sich größtentheils sowohl zu nüt-
lichen als billigen Geschenken eignen, in empfehlende Erinnerung zu bringen,
als: **Kragen, Shawls und Kapuzen** für Damen, größere und kleinere
Winter-Châles für Herren, **Winterschuhe und Stiefel** für Erwachsene
und Kinder, **Winterhandschuhe, Herrenhalsbinden, kleinere Damen-
Schäwlchen, schwarze Schmucksachen** zu billigem Preise, **Kinderkit-
telchen** und gereifte **Strümpfe**, eine kleine Auswahl hübscher **Puppen**, sowie
alles Nöthige für weibliche Handarbeit, zum Stricken und Häkeln u. s. w.

S. Dobmann,
Waldstraße Nr. 22.

Alle Sorten goldene und silberne **Herren- und
Damen-Uhren**, darunter sehr fein gearbeitete, em-
pfehle

C. Krausbeck,
Uhrmacher,
Langestr. Nr. 118.

2.2. **Christian Oertel,**
Kronenstr. Nr. 25,
empfehle für passende

Weihnachtsgeschenke

seine selbstfabrizirten **Baumwollzeuge, Bettzeuge** u. s.; ferner eine reiche Aus-
wahl in halbwoollenen **Kleiderstoffen, Victoriarockzeugen, Flaellen,**
Tuche, Burkins, Cachenez, seidene **Foulards,** weiße, gedruckte und
gewobene **Taschentücher.** 5.2.

Holz- und Polster-Möbel,
Goldrahmen-Spiegel,
sowie **vollständige Ameublements**
in schönster Auswahl bei

D. Ellstädter & Sohn,
8.6. 18, innerer Zirkel 18.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken
empfehle Unterzeichneter

Erddöl-Lampen,
Sigroine- und
Moderateur-Lampen } in seltenster Auswahl und zu außerordentlich billi-
gen Preisen.
Kaffeemaschinen,
Kaffeebretter,
Zuckerboxen, } ganz neue Sendungen.
Theekessel,
Bestecke,
Ess- und Vorleglöffel von Britanniametall,
sowie für den Hausbedarfsbedarf noch viele brauchbare Artikel bestens.
Wilhelm Göttle,
Blumenstraße Nr. 19.

4.1.

Der große lackirte Ofenschirm ist angekommen, und da der geehrte Käufer in dem bezeichneten Hause nicht zu finden ist, so ersuche ich freundlichst um Angabe der richtigen Adresse.

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

Anzeige und Empfehlung.

Bei **M. Mülthaler**, Berggolber, Eck der Adler- und Jähringerstraße, steht ein schöner großer Spiegel billigst zu verkaufen. Ebendasselbst werden **Bilder** in acht Gold, sowie in Leisten jeder Art billigst eingerahmt und Alles, was in mein Fach einschlägt, schnell und pünktlich besorgt.

Café Waldhorn.

Ein vorzüglicher Stoff **Nottenburger Bier** täglich aus dem Faß, **Münchener Bier** von Sedlmayer empfiehlt bestens

J. Trautwein.

Als Festgabe für die liebe Jugend dürfen wir ihres trefflichen Inhalts wegen aus voller Ueberzeugung empfehlen:

Franz Wiedemann's

illustrierte Bibliothek für die Jugend.

Berlag von **Es. Ehlermann** in Dresden. Jedes Bändchen ist mit sauber colorirten Bildern geschmückt, in reichen Farbendruck-Umschlag nach Zeichnung von Professor C. Scheuren in Düsseldorf, steif cartonirt, enthält 7 — 9 Bogen Text und kostet nur **36 Kreuzer.**

A. Gessner'sche Buchhandlung.

6.1. Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

die **Constanzer, Heidelberger, Lahrer u. Mannheimer Taschenkalender**

für 1867 von 6 fr. an.

Besonders bringen wir auch die beliebten eleganten **Damenkalender** à 30 fr. in empfehlende Erinnerung.

Todesanzeige.

* Mit tiefem Schmerz theilen wir Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Gatte und Vater, **C. Trapp, Maler**, heute Dienstag, Früh 4 Uhr, unerwartet sanft und ergeben gestorben ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1866.

Die trauernde Wittwe nebst 3 Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Morgens 9 Uhr, statt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe von Haydn's Schöpfung, deren Aufführung vorläufig auf den 22. d. M. festgesetzt ist.

2.1. Goldene und silberne Uhren

mit 2jähriger Garantie für Herren und Damen, sowie Pendulen, Schwarzwälderuhren, Regulateure etc. empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Kaufmann, Uhrmacher.

Reparaturen von den feinsten bis zu den geringsten werden stets schnell und sorgfältigst besorgt.

Durlach.

Weihnachts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt eine reiche Auswahl von **Galanterie-Waaren** zu **Stückereien, Wandtaschen, Visitentafeln, Uhrenhaltern, Wandkalendern** und sonstigen **Gegenständen** zu den billigsten Preisen.

Besonders empfehle ich mich in allen vorkommenden Arbeiten und Renovationen unter **Zusicherung prompter und reeller Bedienung.**

Friedrich Buck, Buchbinder,

Schwanenstrasse Nr. 1,

gegenüber dem Gasthaus zum Schwanen in Durlach.

2.1. Das neu errichtete Commissions-, Speditions- & Auktions-Bureau von Friedr. Kaspar,

Karlsstraße Nr. 11, im 2. Stock.

empfehlte sich dem geehrten Publikum, und bittet um gefällige, diesen Geschäften angehörende Aufträge. **Reelle und billige Bedienung** wird zugesichert.

Das Auktionsbureau nimmt **Gegenstände** zum öffentlichen Verkaufe an, und leistet — wenn gewünscht wird — **hierauf baaren Vorschuss.**

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 12. Dezember:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Kupferstiche:
Männliches Porträt, gezeichnet und gestochen von Seidel in Berlin. — 14 Radirungen, von Jacques in Paris.

Lithographien:
Katharina II. nach Camp's Originalgemälde, gezeichnet von Valentin Scherle in Frankfurt.

Photographie:
Fortsetzung zur „Abrecht-Galerie“.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Vorlesung des Herrn prakt. Arztes G. Reinhold über die Charakteristik der menschlichen Kopf- und Gehirne.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen auf zu besichtigen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verwalters oder Obergebülles des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt sind die bis jetzt zur Allenverlosung angekauften Gemälde: **Niefernwaldpartie**, von Volkweider. — Ein Marktplatz, Motiv aus Rheinf., von G. Weiser. — Heimkehr von der Heuernte, von G. Mor. — Früchtesüß, von Amalie Kärcher. — Das gefährdete Frühluch, von J. Döb. — Landschaft, von Förter. — Morgenlandschaft, von Osterroht. — Krebsfang, von Munsterhelm. — Ein Greltnabe, von G. Schid. — Herbststurm, von Lugo.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.